

**1948 SBZ/DDR: INLANDSTARIF FÜR POST IN DAS SAARLAND.
1948 SOZ/GDR: DOMESTIC RATE ON MAIL TO SAARLAND.**

Das Saarland erklärte sich ab 1.5.1948 unabhängig von Deutschland. Die SBZ/DDR erkannte die Unabhängigkeit nicht an mit der Begründung, dies könne nur durch einen Friedensvertrag geregelt werden. Ab 1.5.1948 galten im Saarland, für Postsendungen in das "übrige Deutschland", Auslandsgebühren. Ab 1.10.1948 (bis 14.7.1955) galten ebenso Auslandsgebühren für Post von Westdeutschland und West-Berlin in das Saarland.

Die SBZ/DDR deklarierte das Saarland weiterhin als "Inland" und verlangte Inlandsgebühren für entsprechende Post. (Amtsblatt DDR 108/1948, 10/1949). Ab Dezember 1949 galten formell immer noch die Inlandsgebühren, jedoch wurde Post in das Saarland nur auf Risiko des Absenders angenommen. Das Saarland erhob Nachgebühr, laut ein "Schlüsselzahltechnik" *1. Die Nachgebühren der insgesamt vier Perioden finden sie am Ende des Kapitels.

Die SBZ protestierte, auch wenn dortige Absender oft freiwillig mit Auslandsporto freimachten. Westdeutschland ergänzte als Durchgangsland das fehlende Porto und sandte Nachgebühr-Erhebungskarten bis Dez. 1949, welche die SBZ-Post allerdings nicht zustellte. (Siehe 1948.19-NG) Sowohl die Saar-Post als auch jene in Westdeutschland beachteten dabei nicht die Regeln des Weltpostvereins UPU, nach denen die Festlegung der Gebühren allein der Postverwaltung des Absenders obliegt. Ab 17.7.1952 verhängte die Saar-Post in Anwendung der UPU-Regeln nur dann Nachgebühren, wenn die eingehenden Sendungen ein 'T' aufwiesen, so dass der Postkrieg mit diesem Datum endete.

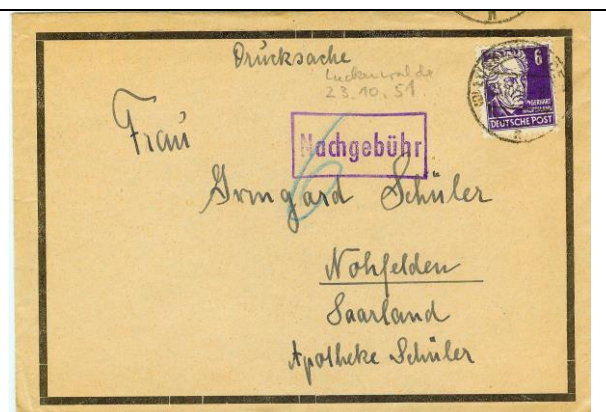
On 1/5/1948 the Saarland declared itself independent from Germany. The Soviet Zone/GDR refused to recognize this move which, it maintained, could only be taken by a peace treaty. From this date, the Saar charged foreign postal rates for mail to 'the rest' of Germany. West Germany/BRD and West Berlin charged foreign rates for mail to the Saar from 1/10/1948 to 14/7/1955.

*The Soviet Zone/GDR, however, protested against the Saar move and continued to charge domestic rates for mail to the Saar during the entire period in question (Amtsblatt Soviet Zone 108/1948 and 10/1949), even though mail franked at domestic rates was only accepted at sender's risk and many senders voluntarily applied foreign rates. By calculating the surcharge rates, the Saar Post used a 'key number method'*1 during four different periods; these rates are set out at the end of this chapter. West Germany as transit country added postage on Soviet Zone/GDR mail where this was franked only at domestic rates and sent so-called 'collection cards' to the sender which, however, the Soviet Zone/GDR Post refused to handle.(see picture 1948.19-NG)*

Both Saar and West German measures were not in conformity with UPU rules which state that the sender's post alone shall fix the postage rates. From 17/7/1952 the Saar Post only surcharged mail showing a T-marking which fact effectively ended the Postal War.

SBZ/DDR - Saarland. Inlandsgebühr auf Post von der SBZ/DDR in das Saarland.
1.10.1948 – 17.2.1952.

1948.19- G Nachgebühr im Saarland	20,-
1948.19- M Nachgebühr im Saarland, zurück, Annahme wegen Nachgebühr verweigert	40,-
1948.19-NG In Westdeutschland verklebte Zusatzfrankatur (bis Dez. 1949)	400,-



1948.19-G



1948.19-M



1948.19-NG in die BRD verklebte Zusatzfrankatur

Übersicht der Tarife und Nachgebühren SBZ/DDR–Saarland.

Einschreibegebühr wurde bei der Nachportoberechnung nicht berücksichtigt.

Es gibt auf 25% der Belege andere, ungeklärte, Nachgebührrbeträge.

Periode und Art der Sendung	Tarif-Inland/Ausland SBZ/DDR.	Tarif Saarland Ausland	Nachgebühr Saarland
Periode 1.10.-30.11-48 Drucksachen Karte Briefe (20 gr.)	6/10 Pfg. 12/30 Pfg. 24/50 Pfg.	4 FFr 12 FFr. 18 FFr.	4 FFr. (Mindestsatz) 12 FFr. 9 FFr.
Periode 1.12.48-30.4.51 Drucksachen Karte Briefe 20 gr.	Erhöhung Ausland 6/10 Pfg. 12/30 Pfg. 24/50 Pfg.	Porto Saarland 5 FFr. 15 FFr. 25 FFr.	5 FFr. (Mindestsatz) 18 FFr. 26 FFr.
Periode 1.5.51-30.6.52 Drucksachen Karte Briefe 20g.	Erhöhung Ausland 6/10 Pfg. 12/30 Pfg. 24/50 Pfg.	Porto Saarland 6 FFr. 18 FFr. 30 FFr.	6 FFr. (Mindestsatz) ? 31 FFr.
Periode 30.6.52-17.7.52 Drucksachen Karte Briefe (20 gr.)	Änderung Ausland 6/10 Pfg. 12/20 Pfg. 24/35 Pfg.	Porto DDR. 6 FFr. 18 FFr. 30 FFr.	Zu wenig Briefe bekannt. Nachporto undeutlich. Oft 10 FFr.

*1 Für Spezialisten: Siehe "Unterfrankierte Post ins Saarland 1947-55", W. Faber, Deunot Aug. 2018, nr 86: www.deunot.de